

infraSWISS AG – hat das Energiesparen beim Heizen auf die Spitze getrieben: eine schweizerische Innovation.

Alte Heizung ersetzen – Geld und Energie sparen

Die kontinuierlich steigenden Energiepreise drängen ein effizientes Heizsystem auf, das umweltfreundlich ist, geringe Investitionskosten verursacht und einen niedrigen Energieverbrauch hat.

Dreimal weniger Energie

Mit der neuesten Generation der Heizsysteme auf Infrarotbasis zeigt die Infracwiss AG, dass sich Wirtschaftlichkeit und Umwelt in einem Produkt vereinen lassen. Infrarot-Heizsysteme benötigen dreimal weniger Energie als eine herkömmliche Ölheizung und höchstens soviel Strom wie eine Erd-Wärmepumpe. Warum?

Die Energieeffizienz einer Infrarot-Heizung beruht auf Reaktions-

schnelligkeit des Systems. Dank Einzelraumsteuerung können Zimmer, die im Moment nicht benötigt werden, auf tieferen Temperaturen belassen werden. Bei Bedarf erwärmen sich die Heizpaneele im Nu und verströmen eine wunderbare Wohlfühlwärme wie bei einem Kachelofen.

Die hohe Regelgeschwindigkeit zeigt sich vor allem am niedrigen Verbrauch bei südlich orientierten Wohnzimmern an kalten aber sonnigen Wintertagen. Das Vermeiden von Regelverlusten ist das wesentliche Plus einer Infrarot-Heizung im Vergleich zu allen andern. Das gilt insbesondere bei Grossflächenheizungen, bei denen die Regelungsträgheit noch viel grösser ist als bei Radiatoren.

Geringe Investitionskosten

Die Investitionskosten einer Infracwiss Heizung sind gering und bedingen kaum bis keine baulichen Veränderungen. Einzig ein 220/230 Volt Stromanschluss ist vorzusehen. Neben den niedrigen Investitions- und Betriebskosten erübrigt sich sämtlicher Service- und Wartungsaufwand, denn die Wärmepaneele sind keinem mechanischen Verschleiss ausgesetzt.

Infrarot-Heizsysteme können als vollwertige Heizungslösung bei Neu-, An- und Umbauten oder als Ersatz von bestehenden Heizungen eingesetzt werden. Dank unterschiedlicher Grösse und Form finden die Wärmepaneele überall Platz, selbst in engsten Räumen wie Badezimmern, Ateliers oder Mansarden.

Der Montage sind keine Grenzen gesetzt. Die Paneele können an der Wand oder an der Decke installiert oder als gestalterische Elemente eingesetzt werden. Die Wärme wird über Innenraum-Thermostate reguliert, manuell oder funktechnisch, auf Wunsch sogar mit SMS-Steuerung für ein Domizil in der Ferne.

trägt schweizerische Attribute wie Spitzenqualität, Langlebigkeit und erstklassige Verarbeitung – kurz: Swiss Made.

Mit ihren effizienten und energiesparenden Heizsystemen trägt die Infracwiss wesentlich zur Nachhaltigkeit bei. Dank geringen Investitionskosten werden Gelder frei, um die Gebäudehülle zu verbessern, was wiederum den Energiebedarf um ein Wesentliches senken lässt. Wird gleichzeitig eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach installiert, ergibt sich Punkto Energiebilanz eine Nullrechnung.

Swiss Made

Entwicklung und Produktion der Wärmepaneele werden ausschliesslich in der Schweiz betrieben. Dadurch wird die Umwelt so gering wie möglich belastet und im Nebeneffekt werden Arbeitsplätze generiert. Und was dazu kommt: Das Fabrikat

infraSWISS®
SWISS MADE

Industriepark
Logistikcenter 1
6246 Altishofen
Tel. 062 748 98 88
info@infracwiss.com
www.infracwiss.com

Messe Zürich:
Bauen & Modernisieren,
Halle 5, Stand E03



Jahreskosten für ein durchschnittlich isoliertes Einfamilienhaus mit einer Energiebezugsfläche von 180 m² und einem jährlichen Heizenergieverbrauch von 110 kWh pro m².



Dank unterschiedlicher Grösse und Form können die Wärmeelemente überall eingesetzt werden.